



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

DIE GRAZER VOLKSPARTEI

GEMEINDERATSCLUB

A-8011 Graz, Rathaus

Tel 0316/872 21 30, Fax 0316/872 21 39

E-Mail: oevp.club@stadt.graz.at

Gemeinderat **Kurt Luttenberger**

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Dringlicher Antrag

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

unterstützt von der ÖVP

Betrifft: Errichtung eines weiteren sozialökonomischen Betriebes in Graz

Über die seit Jahren traumatisch-dramatische Arbeitslosensituation in Österreich, der Steiermark sowie auch in Graz herrscht Kenntnis und brauchen keine vielen Worte verloren werden. Die Zukunftsperspektiven am steirischen und Grazer Arbeitsmarkt verheißen, dass sich an dieser Situation leider nicht allzu viel ändern wird. Besonders betroffen bleiben Jugendliche mit abgebrochenem oder negativem Schulabschluss, mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, vor allem aber auch Kolleginnen und Kollegen mit ungenügender Ausbildung. Wir sprechen hier von vielen hunderten Menschen pro Jahr, die nicht unmittelbar am ersten Arbeitsmarkt beschäftigt werden können.

Graz, nach Wien das am stärksten wachsende urbane Ballungszentrum in Österreich, besitzt immerhin einen größeren sozialökonomischen Betrieb (Team Styria), wo hunderte Menschen – u. a. in Kooperation mit namhaften steirischen Unternehmen – produktive, nachhaltige und sinnvolle Arbeit in einigen Berufsfeldern (z. B. Metall, Holz, Elektro usw.) verrichten und wo Ausbildungsmöglichkeiten (z. B. Lehre, Qualifizierungen, Teilqualifizierungen) angeboten werden.

Um den stetig wachsenden Bedarf am 2. Arbeitsmarkt auch in anderen Berufsbildern (z. B. Büro, IT, Kfz, Gastronomie, Tourismus usw.) abzudecken, ist es dringend notwendig, dass es in Graz einen weiteren großen sozialökonomischen Betrieb à la Team Styria gibt. Das erfordert aber sicher einen intensiven Einsatz und ein nachhaltiges Engagement der Stadt Graz bei den unterschiedlichsten Einrichtungen wie dem AMS, bei den Organen des Bundes (BMIn für Soziales und Arbeit), auf Landesebene u. a. m.

Daher stelle ich namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs und ÖVP-Gemeinderatsclubs folgenden

Dringlichen Antrag

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

- 1. Die zuständige Sozialstadträtin, Frau Vizebürgermeisterin Dr. Martina Schröck, möge die Situation rund um den Bedarf nach Beschäftigung in sozialökonomischen Betrieben in Graz erheben, eine Auflistung der sozialökonomischen Betriebe bereitstellen, sowie Gespräche mit diesen führen, inwieweit Kapazitäten für eine Erweiterung bestehen.
Sollte Bedarf nach einer zusätzlichen Einrichtung bestehen, mögen von Seiten des Sozialressorts Möglichkeiten gesucht werden, einen weiteren sozialökonomischer Betrieb in der Stadt Graz anzusiedeln.**
- 2. Dabei sollen auch Gespräche mit den verantwortlichen Stellen auf Bundesebene, insbesondere dem BM für Arbeit und Soziales, sowie auf Landesebene geführt werden, um auszuloten, wie die Chancen stehen, dass die Errichtung eines solchen Betriebes im Sinne des Motivenberichts die notwendige Unterstützung erfährt.**

Über das Ergebnis soll dem Gemeinderat spätestens in der Februar-Sitzung berichtet werden.